



Detailansicht des Registereintrags

Gisela Piltz

Aktuell seit 01.08.2025 16:58:52

Natürliche Person

Registernummer:	R006521
Ersteintrag:	25.02.2024
Letzte Änderung:	01.08.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.08.2025
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,20

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Es erfolgen Gespräche mit Adressatinnen und Adressaten im Deutschen Bundestag und der Bundesregierung, um auf den fehlenden Zugang von Versicherten in der Gesetzlichen Krankenversicherung zu Schnell-PCR in Arztpraxen hinsichtlich respiratorischer und sexuell übertragbarer Infektionskrankheiten sowie auf Lösungsoptionen für das Problem aufmerksam zu machen. In dem Kontext wird auch auf zunehmende Antibiotikaresistenzen sowie die steigende Verbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten hingewiesen und die Ausweitung des Screenings auf sexuell übertragbare Krankheiten vorgeschlagen, insbesondere bei Chlamydien und Gonorrhoe.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Rahmenbedingungen für Schnell PCR auf Infektionskrankheiten**Beschreibung:**

Zugang von Patientinnen und Patienten zu Schnell- PCR auf Infektionskrankheiten in Arztpraxen und Ausweitung des Screenings auf sexuell übertragbare Erkrankungen durch Ergänzung des SGB V bzw. zugehöriger Rechtsverordnungen

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (1)

1. Auftrag

Es erfolgen Gespräche mit Adressatinnen und Adressaten im Deutschen Bundestag und der Bundesregierung, um auf den fehlenden Zugang von Versicherten in der GKV zu Schnell-PCR in Arztpraxen hinsichtlich respiratorischer und sexuell übertragbarer Infektionskrankheiten sowie auf Lösungsoptionen für das Problem aufmerksam zu machen. In dem Kontext wird auch auf zunehmende Antibiotikaresistenzen sowie die steigende Verbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten vorgeschlagen, insbesondere bei Chlamydien und Gonorrhö.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Rahmenbedingungen für Schnell PCR auf Infektionskrankheiten

Auftraggeber/-innen (1):**1. Cepheid GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:
Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro